



**Kath. Kirchengemeinde
Bad Säckingen - Murg**

PASTORALKONZEPTION

Seelsorgeeinheit Bad Säckingen - Murg

INHALT

Leitbild der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen-Murg	3
---	----------

Vorwort	4
----------------------	----------

Leitgedanken

Mit Jesus in unserer Mitte wollen wir...

Orte der Begegnung für alle schaffen.....	6
---	---

Offene, lebendige Gemeinschaft sein.....	8
--	---

Begeisterung für unseren Glauben wecken und weitertragen.	10
--	----

Leitbild der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen - Murg

**MIT
JESUS
IN UNSERER
MITTE
WOLLEN
WIR**



Orte der
Begegnung
für alle schaffen

Offene,
lebendige
Gemeinschaft sein

Begeisterung für
unseren Glauben
wecken und weitertragen



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser unserer Pastoralkonzeption!

In den vergangenen Jahren wurden in der Erzdiözese Freiburg viele einschneidende Veränderungen entschieden und umgesetzt, die vor allem das Leben an der Basis der Kirche in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten betreffen. Jede Seelsorgeeinheit ist damit herausgefordert, sich selbstkritisch zu fragen, wohin sie sich entwickeln möchte, welche Ziele sie sich setzen will und wovon sie sich verabschieden muss. Dazu will diese Pastoralkonzeption, die nach dem Zusammenschluss der beiden Seelsorgeeinheiten Bad Säckingen und Murg von den Pfarrgemeinderäten erarbeitet wurde, beitragen.

Am Beginn stand ein Klausurwochenende des Pfarrgemeinderates im Februar 2016, an dem erste Gedanken und Leitsätze für ein Leitbild erarbeitet und zusammengetragen wurden.

Dieses daraus in mehreren Sitzungen erstellte Leitbild wurde zur Grundlage der hier vorliegenden Pastoralkonzeption. Einzelne Mitglieder des Pfarrgemeinderates bildeten dazu einen Ausschuss, der immer wieder Entwürfe erarbeitete, die im Pfarrgemeinderat beraten, und dessen Ergebnisse dann wieder eingearbeitet wurden. Zielvorgabe war, eine Konzeption zu erstellen, die verständlich ist, konkrete Ziele benennt und die dann schließlich für die Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheit Orientierungshilfe ist.

Herzlich danken wir den Mitgliedern dieses Ausschusses, der die Konzeption auf Grundlage des Leitbildes entworfen hat, und allen Pfarrgemeinderäten, die durch ihr Mitdenken und Mitdiskutieren das Entstehen begleitet und gefördert haben.

Wir wünschen nun, dass es uns in der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen – Murg mit ihren Gemeinden gelingt, die Konzeption Stück für Stück mit Leben zu füllen und umzusetzen.



Biblisches Vorwort

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Mit festem Glauben wollen wir diese Verheißung Jesu aufgreifen, wenn wir bekennen: Mit Jesus in unserer Mitte!

Nur diese Mitte gibt dem Aufbau und Leben unserer Gemeinde innere Kraft, Hoffnung und Leben! Wir sind mit Jesus, dem Lebendigen, auf dem Weg. Darum ist es immer äußerst notwendig, die Gemeinschaft mit Jesus zu suchen und uns von ihm berühren und anrühren zu lassen. Als Gemeinde brauchen wir diese innere Kraftquelle, die sich uns erschließt im Lesen der Bibel, beim persönlichen und gemeinsamen Gebet in der Feier der Sakramente und besonders der Eucharistie und bei der gelebten Liebe.

Mit Jesus in unserer Mitte können wir den Aufbruch wagen, um die Zukunft unserer Gemeinden, der Kirche und der Welt aus seinem Geist heraus neu zu gestalten.

Dekan Peter Berg
Leiter der Seelsorgeeinheit

Alexander Löw
PGR-Vorsitzender



1. Leitgedanke

Mit Jesus in unserer Mitte wollen wir
Orte der Begegnung für alle schaffen.



Ziel

Wir schaffen in der Seelsorgeeinheit Bad Säckingen - Murg Orte der Begegnung, in denen sich einzelne Gruppierungen regelmäßig zusammenfinden können.

Schwerpunkte / Maßnahmen

1. Wir sorgen für eine Vernetzung der einzelnen Vorbereitungsteams für die Familiengottesdienste in der Seelsorgeeinheit. Ab dem Jahr 2018 erfolgt mindestens einmal jährlich ein gemeinsames Treffen mit Erfahrungsaustausch zwischen den Teams der einzelnen Pfarreien. Der Austausch von Arbeitsmaterialien wird angestrebt. Die Zuständigkeit liegt bei den einzelnen Familiengottesdienstteams.
2. Wir bieten Kindern und Jugendlichen in unseren Gemeinden Möglichkeiten, den Glauben zu erfahren und zu leben. Dazu bieten wir Räumlichkeiten sowie Anregungen, Unterstützung und Förderung für die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit. Mindestens einmal jährlich wird eine gemeinsame Veranstaltung für Jugendliche auf Seelsorgeeinheitsebene angeboten.
3. Jedes Gemeindeteam überlegt sich für die eigene Gemeinde jährlich wenigstens einen konkreten Anlass (z. B. Senioren-/ Kirchenkaffee, Pilgerwanderungen), Ort und Termin sowie die für die Durchführung verantwortlichen Personen.
4. Wir wollen die Ökumene vertiefen. Die Feier von ökumenischen Gottesdiensten ist fester Bestandteil in unserem Kirchenjahr. Der ACK vor Ort und die Gemeindeteams sorgen dafür, dass bestehende Kontakte gepflegt und intensiviert werden. Ab 2019 wird jährlich mindestens ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert und ein weiteres Ereignis geplant und durchgeführt.
5. Wir streben auf Seelsorgeeinheitsebene einen Austausch von Informationen über Angebote in der Seelsorgeeinheit für alle Interessierten an. Dazu soll vermehrt das 2017 neu gestaltete Pfarrblatt sowie die Homepage der Seelsorgeeinheit genutzt werden. Kurze Rückblicke auf Veranstaltungen sollen im Fridolinsboten Platz finden.



2. Leitgedanke

Mit Jesus in unserer Mitte wollen wir
offene, lebendige Gemeinschaft sein.



Ziel

Wir bieten in unseren Gemeinden unterschiedliche Gottesdienstformen an. Es sollen möglichst viele unterschiedliche Menschen jeden Alters in unseren Gemeinden angesprochen werden.

Schwerpunkte / Maßnahmen

1. Besonders gestaltete Gottesdienste
Der Flyer für den „Gottesdienst mal anders“ informiert über die verschiedenen Angebote. Die Termine werden halbjährlich bis Ende Oktober bzw. April durch die Gemeindeteams festgelegt.
Zuständig für die Gesamtkoordination ist das Team „Gottesdienst mal anders“.
2. Wir bieten für alle Pfarreien der Seelsorgeeinheit einen Kleinkindergottesdienst an. Dieser soll mindestens sechsmal jährlich im Münster stattfinden. Im Jahr 2018 soll sich dafür ein neues Team bilden.
3. Einmal jährlich soll ab 2018 in der Seelsorgeeinheit ein Gottesdienst für Menschen mit Behinderung angeboten werden.
4. Neu in die Seelsorgeeinheit zugezogene Katholiken werden seit 2017 mit einem neuen Willkommensbrief begrüßt.

Zuständigkeit

Es gibt im Pfarrgemeinderat eine Gruppe, die diese Termine koordiniert und veröffentlicht.

Ausführung und Planung der Anlässe liegt bei eigens dafür gebildeten Gruppen in den einzelnen Gemeinden, die diese Schwerpunkte bei sich anbieten.



3. Leitgedanke

Mit Jesus in unserer Mitte wollen wir
Begeisterung für unseren Glauben wecken
und weitertragen.



Ziel

Unsere Gemeinden sind Orte, in denen der Geist Gottes spürbar wird. Diesen Geist wollen wir in alle Generationen weitertragen und Beispiel gelebten Glaubens sein.

Schwerpunkte / Maßnahmen

1. Bis 2019 wollen wir in der Seelsorgeeinheit eine Neukonzeption für unsere Erstkommunionkatechese entwickeln. Die Elternarbeit soll dabei wesentlicher Bestandteil sein. Für die Umsetzung sind die Hauptamtlichen zusammen mit den Erstkommunionteams verantwortlich.
2. Die Zusammenarbeit in der Firmkatechese soll auf Ebene der Seelsorgeeinheit verstärkt werden. Die Zuständigkeit liegt bei den Hauptamtlichen, die bei ihrer Arbeit von ehrenamtlichen Firmhelfern unterstützt werden. Die Bildung eines feststehenden Firmvorbereitungsteams mit Haupt- und Ehrenamtlichen wird bis 2019 angestrebt.
3. Die Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten ist uns ein besonderes Bedürfnis. Bis 2019 soll eine Intensivierung erreicht und die Struktur der Zusammenarbeit mit den in kirchlicher Trägerschaft stehenden Kindergärten verbessert werden. Zuständig dafür sind die Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat und den Gemeindeforeams sowie die Hauptamtlichen.

